



4/22

KNÜLL

– Gebirgsbote –

Informationen des Knüllgebirgsvereins e.V. - Ausgabe November 2022

Mitglied im Wanderverband Hessen e.V. und im Deutschen Wanderverband
Finkenweg 4, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel. 06691-23141, Fax 06691-23136
Internet: www.knuellgebirgs-verein.de Mail: kgv.vorstand@t-online.de

Konto bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ziegenhain IBAN: DE32 5205 2154 0200 0495 67

Redaktion: Holger Kraft, Am Bruchstamm 10, 34621 Frielendorf, Tel. 05684-922227, Mail: knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de

Auflage 1.500 – Erscheinungsweise viermal jährlich – für Erstmitglieder kostenfrei per Postversand

Auf dem Ruhland Pfad am Treysaer Wassergraben entlang

(Gerhard Hosemann, Knüllgebirgsverein Treysa e.V.)

Mehrere Frühjahrsstürme wie Kyrill machten den durch den Knüllgebirgsverein Treysa 1988 angelegten Wanderweg am Treysaer Wassergraben unbegehrbar, er musste gesperrt werden. Mit großer Freude konnte der Vorsitzende des KGV Treysa Gerhard Hosemann am Freitag d. 10. Juni Projektbegleiter, Gäste und Wanderfreunde zur Wiedereröffnung des „Ruhland Pfades“ begrüßen.

Der neu angelegte Rundwanderweg hat eine Streckenlänge von 5,7 km. Er führt an dem ehemaligen Treysaer Wassergraben zwischen dem Parkplatz an der „Wanderkiefer“ (L 3155) zur ehemaligen Wasserentnahmestelle im Frankenhainer Unterdorf und durch das Katzbachtal zurück zum Parkplatz. Der Hugentotenplatz in Frankenhain bietet sich ebenfalls als Parkplatz an, von dort ist der Weg zum Rundwanderweg „Ruhland Pfad“ ausgeschildert. Drei Informationstafeln an den Parkplätzen berichten vom historischen Treysaer Wasserversorgungssystem und von der Wegführung des Rundwanderweges.

Der KGV Treysa stellte im Februar 2021 als Projektträger bei der Regionalentwicklung Schwalm-Aue im Rahmen des Regionalbudgets einen Antrag zur Anlage und Ausschilderung des Rundwanderweges. HessenForst beseitigte den Windwurf am Wassergraben. Mit dem Forstamt Jesberg wurde ein Gestattungsvertrag über die Pflege und Unterhaltung des Ruhland Pfades abgeschlossen. Im August berichtete die HNA von den Arbeiten am Wassergraben. Da der Einsatz von Maschinen am Weg nicht möglich war, befreite ein Team der gemeinnützigen Einrichtung „Arbeit und Bildung“ den Weg von einem 14-jährigen Bewuchs. Teilweise mussten Wegstrecken auch neu angelegt werden. Mit dem Aufstellen von Markierungspfosten und Infotafeln und der Montage von Wegweisern waren die Arbeiten Anfang Juni abgeschlossen.

Die Gesamtkosten zur Anlage des Rundwanderweges betragen ca. 9.000.- €. Die Finanzierung erfolgte durch die Regionalentwicklung und die Stadt Schwalmstadt.



Von links: Niklas Heuser, Michael Hickmann (beide HessenForst), Bernd Raubert (Stadtgeschichtlicher Arbeitskreis), Gerhard Hosemann (Knüllgebirgsverein), Jörg Haafke (Kulturlandschaft Schwalm e.V.), Stefan Pinhard (Bürgermeister), Heidrun Englisch (Rotkäppchenland), Robert Bambey (Ortsvorsteher Frankenhain) (Foto: Hosemann)

Die rote Betzel auf den Wegweiser-Pfählen und an den Infotafeln kennzeichnet den Rundwanderweg als einen Kulturpfad der Schwalm. Der Ortsbeirat Frankenhain unterstützt den KGV in der Pflege des Weges.

Bernd Raubert berichtete während der Wanderung auf dem „Ruhland Pfad“ von der Entstehungsgeschichte des 600 Jahre alten Wassergrabens, der drei „Kümpfe“ in der Treysaer Altstadt mit Wasser versorgte. Revierleiter Michel Hickmann von HessenForst machte die Wanderer auf die historische Bepflanzung entlang des Grabens zum Schutz der Anlage aufmerksam.

Der „Johannismann“ schmückt als Brunnenfigur den Marktplatz in Treysa. Als Markierungszeichen weist er auf den „Ruhland Pfad“ hin. Der Wanderweg am Wassergraben ist naturbelassen, festes Schuhwerk wird empfohlen, der Weg ist nicht barrierefrei. Die Zertifizierung durch den deutschen Wanderverband ist beantragt, der Flyer erscheint Ende des Jahres.

Herzlich willkommen auf dem Ruhland Pfad, um ein großartiges mittelalterliches Projekt zur Versorgung der drei „Kümpfe“ in der Treysaer Altstadt vor Ort am Treysaer Wassergraben zu erleben!

Protokoll der 137. Hauptversammlung des Knüllgebirgsvereins e.V. am 16. Juli 2022

Tagungsort: Jausenstation am Knüllköpfchen im Freien unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Sitzungsbeginn 15.05 Uhr, Sitzungsende 16.10 Uhr.

Anwesenheit: Die Mitglieder des Hauptvorstandes Volker Siebert, Gerhard Hosemann, Rainer Keim, Ernst Otto Naumann und Horst Seiler.

Die Delegierten der Zweigvereine (s. Anwesenheitsliste Anlage 01), es fehlen die Zweigvereine Breitenbach, Burg Wallenstein und Neukirchen.

Tagesordnung: Einladung und Tagesordnung wurden im Knüllgebirgsboten 2/2022 veröffentlicht, mit Schreiben vom 14.06.2022 wurden die Vorstände der Zweigvereine und die Mitglieder des Hauptvorstandes hingewiesen auf die Sitzungstermine Hauptausschuss und Hauptversammlung (Anlage 02).

Sitzungsleitung und Protokoll: Geschäftsführer Gerhard Hosemann

TOP 01 Begrüßung / Ehrung der Verstorbenen

Der Geschäftsführer eröffnet die Hauptversammlung. Die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder werden geehrt (Anlage 03).

TOP 02 Feststellung der Anwesenheit / Stimmrechte / Tagesordnung

- Die Vorlage „Mitglieder und Stimmrechte 07.2022“ wird verteilt (Anlage 04)
- Die ordnungsgemäß einberufene Hauptversammlung ist beschlussfähig.

TOP 03 Jahresberichte des Hauptvorstandes

- Der Geschäftsführer und die Mitglieder des Hauptvorstandes geben die Jahresberichte mündlich.
- Der geschäftsführende Vorstand berichtet von der Arbeit im Hauptvorstand. Der stellvertr. Vorsitzende und Hauptwanderwart Wolfgang Imberger trat mit Schreiben vom 22.09.2021 von seinen Ämtern zurück. Unterschiedliche Auffassungen zwischen Hauptvorstand und Wfr. Imberger zu den covidbedingten Verhaltensregeln führten zu diesem Schritt. Seit Juni 2021 ist der Knüll Naturpark, Träger ist der Zweckverband Knüll, bei den Vorbereitungsgesprächen war der KGV-Vorstand stets eingebunden. Zu klären ist, inwieweit das KGV-Infozentrum als „Infohaus“ in den Naturpark Knüll eingebunden werden kann. Bei den Planungen zur notwendigen Umgestaltung wurden erhebliche Kosten ermittelt. Die Wintersonnenwendfeier musste pandemiebedingt entfallen. An den Sitzungen des Wanderverbandes Hessen und des Deutschen Wanderverbandes nahm der geschäftsführende Vorstand teil. Zum 01.01.2022 zählt der KGV in 10 Zweigvereinen insgesamt 1.145 Wanderfreunde*innen.
- Für den Fachbereich „Wandern“ stellt der Geschäftsführer die Wanderstatistik für 2021 vor.

- Für den Fachbereich „Wege“ berichtet Wfr. Rainer Keim von der Überprüfung und Reduzierung des bestehenden Wegenetzes. Die zukünftigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Naturpark Knüll werden mit dem Zweckverband abgestimmt. Das Abrechnungsverfahren mit dem WVH zur Wegearbeit erfolgt ab diesem Jahr im Zeitraum 01. Oktober – 30. September.
- Für den Fachbereich „Naturschutz“ stellt sich Wfr. Ernst Otto Naumann als Fachwart vor.

TOP 04 - 06 Vorlage der Jahresrechnung 2021 / Bericht der Kassenprüfer / Aussprache / Entlastung

- Die Vorlage „Jahresrechnung 2021 und Haushalt 2022“ wird verteilt (Anlage 05)
- Schatzmeister V. Siebert erläutert die Jahresrechnung.
- Zur Jahresrechnung 2021 werden keine Fragen gestellt. Die Jahresrechnung wurde ausführlich in der Hauptausschusssitzung am 25. Juni 2022 erörtert.
- Da beide Kassenprüfer W. Limmeroth (Breitenbach) und P. Bolte (Burg Wallenstein) verhindert sind, verliest der Geschäftsführer den vorliegenden schriftlichen Prüfungsbericht. Wfr. Matthias Hucke (Homburg) stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Hauptvorstandes und führt die Abstimmung durch. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

TOP 07 Wahlen

- Die Versammlung bestimmt Wfr. Bernd Harbusch (Homburg) zur Durchführung der Wahlen.
- Vorsitzende/-er: ---
Stellvertr. Vorsitzender: Patrick Bolte (Burg Wallenstein)
- Geschäftsführer: Gerhard Hosemann
Schatzmeister: Volker Siebert
- Fachbereich Wandern: ----
Fachbereich Wege: Rainer Keim
- Fachbereich Naturschutz: Ernst Otto Naumann
- Fachbereich Liegenschaften: Horst Seiler
- Rechnungsprüfer: Inge Fenner-Flechtenberg (Treyssa) und Matthias Hucke (Homburg)
- Wfr. Patrick Bolte wird in Abwesenheit gewählt. Die Erklärungen zur Zustimmung und Annahme der Wahl liegen vor.
- Die Vorstandsmitglieder werden durch die Versammlung offen einstimmig gewählt bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 08 - 09 Haushaltsplan 2022 / Beratung / Beschlussfassung / Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

- Schatzmeister V. Siebert erläutert den Haushaltsplan (Anlage 06).
- Auf Antrag des Geschäftsführers erfolgt die Beschlussfassung. Der Haushaltsplan 2022 wird einstimmig angenommen.
- Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

TOP 10 Anträge

- Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Ehrungen

- Gem. der Richtlinien für Ehrungen durch den Hauptverein werden die Wfr. Gerlinde Schury (Frielendorf), Peter Dewald (Homberg) und Werner Maier (Treysa) mit „Bronze“ geehrt. „Silber“ erhalten die Wfr. Thorwald Deinstrop (Treysa) und Manfred Kirstein (Treysa). Mit „Gold“ werden die Wfr. Albert Andreas (Homberg, posthum), Rita Uhl (Treysa) und Rainer Keim (Hauptverein) ausgezeichnet. Den „Ehrenbrief“ erhält Wfr. Gisela Orf (Ziegenhain), mit der „Borgmann-Plakette“ wird Wfr. Horst Seiler „Seigertshausen“ geehrt.

TOP 12 Termine 2022 / Verschiedenes

- Wintersonnenwendfeier am Samstag d. 17. Dezember auf dem Knüllköpfchen. Ausrichter der besinnl. Stunde ist Homberg, für das Feuer ist Seigertshausen zuständig, die Einladung erfolgt im KGB 4/21.
- Die Beitragsordnung des DWV, gültig ab August 2022, wird erörtert.
- Die Zweigvereine werden aufgefordert, Berichte und Fotos von Wanderungen und Veranstaltungen dem Knüllgebirgsboten zur Verfügung zu stellen. Adressat ist jeweils der Geschäftsführer des KGV.

Der Geschäftsführer schließt die Versammlung um 16.10 Uhr. Er dankt den anwesenden Wanderfreunden*innen für ihre Teilnahme.

Foto rechts zeigt die geehrten Wanderfreundinnen und Freunde. Von links: Horst Seiler („Borgmann-Plakette“), Volker Siebert (Hauptvorstand), Gisela Orf („Ehrenbrief“), Elfriede Andreas (Albert Andreas „Gold“), Rita Uhl („Gold“), Gerhard Hosemann (Hauptvorstand), Gerlinde Schury („Bronze“), Rainer Keim („Gold“).(Foto: Hosemann)



Foto oben: Erlauchte Teilnehmerschar der 137. Hauptversammlung mit herrlichem Blick in die Knüll-Landschaft (Foto: Hosemann)



KGV e.V. / Jahreshauptversammlung 2022	Jahresrechnung 2021	Haushalt 2022
--	---------------------	---------------

Einnahmen 2021	SOLL	IST
Mitgliedsbeiträge	7.000,00	7.045,96
Zuwendungen und Zinsen	450,00	1.090,00
Landesverband / Naturschutz und Wegearbeit	1.500,00	1.579,67
Landesverband / Hessenwege	2.000,00	3.280,00
Landkreis HR (Naturschutz) / Kurhess. Bergland	1.190,00	1.731,00
Urkunden / Abzeichen	100,00	59,00
Knüll / Funkanlagen / Amateurfunker	4.500,00	4.500,00
Knüll / Erstattung Strom	240,00	296,15
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER / Treysa	5.000,00	2.500,00
Einnahmen	21.980,00	22.081,78
Kassenbestand 01.2021		IST
Girokonto KSK Nr. 200 049 567 / Stand 01.01.2021		16.449,50
Handkasse / Stand 01.01.2021		15,47
Festgeld		15.000,00
Ausgaben 2021	SOLL	
Versicherungen / Grundsteuer Knüllköpfchen	1.000,00	874,16
Verbandsbeiträge (Landes- und Bundesverband)	2.850,00	2.496,00
Geschäftsführung	2.200,00	1.393,89
Mitgliederwerbung	-----	-----
KGB/ Schriftleitung / Webseite / Mediengebühren	3.500,00	3.009,19
Wegearbeit / Vereine	3.500,00	2.678,00
Wegearbeit / Materialkosten	2.000,00	2.954,28
Naturschutz	500,00	-----
Jugendarbeit	300,00	25,00
Fachwartetagen / Fortbildung	700,00	155,20
Dt. Wandertag / Sommerfest / Sonnenwendfeier	1.000,00	364,10
Urkunden und Abzeichen	1.000,00	750,20
Knüll / Betriebskosten Infozentrum / Strom	1.000,00	1.202,02
Knüll / Infozentrum / Archiv (Lohnkosten) / Bauunterhaltung	8.200,00	1.800,00
Ausbildung Wegezeichner / Wanderverband Hessen	-----	-----
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER / Treysa	5.000,00	2.500,00
Homberg / Zuschuss Unterhaltung Wanderhütte	1.000,00	1.000,00
Ausgaben	33.750,00	21.202,04

Einnahmen 2022	SOLL
Mitgliedsbeiträge	6.800,00
Zuwendungen und Zinsen	1.000,00
Landesverband / Naturschutz und Wegearbeit	1.500,00
Landesverband / Hessenwege	800,00
Landkreis HR (Naturschutz) / Kurhess. Bergland	1.190,00
Urkunden / Abzeichen	150,00
Knüll / Funkanlagen / Amateurfunker	4.500,00
Knüll / Erstattung Strom	240,00
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER / Treysa	-----
Einnahmen	16.180,00
Kassenbestand 01.2022	IST
Girokonto KSK Nr. 200 049 567 / Stand 01.01.2022	17.177,65
Handkasse / Stand 01.01.2022	167,06
Festgeld	15.000,00
Ausgaben 2022	SOLL
Versicherungen / Grundsteuer Knüllköpfchen	850,00
Verbandsbeiträge (Landes- und Bundesverband)	2.400,00
Geschäftsführung	2.500,00
Mitgliederwerbung	-----
KGB/ Schriftleitung / Webseite / Mediengebühren	3.200,00
Wegearbeit / Vereine	2.500,00
Wegearbeit / Materialkosten	1.200,00
Naturschutz	1.000,00
Jugendarbeit	300,00
Fachwartetagen / Fortbildung	500,00
Dt. Wandertag / Sommerfest / Sonnenwendfeier	1.500,00
Urkunden und Abzeichen	-----
Knüll / Betriebskosten Infozentrum / Strom	2.000,00
Knüll / Infozentrum / Archiv (Lohnkosten) / Bauunterhaltung	3.500,00
Ausbildung Wegezeichner / Wanderverband Hessen	-----
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER / Treysa	-----
Ausgaben	21.450,00

Wanderung zum Grillabend

(Peter Dewald, Homberger Wanderverein e.V.)



Der Homberger Wanderverein wandert gemeinsam zum Grillfest in Mörshausen (Foto: privat)

Am 26. Juli fand das alljährliche Grillfest in Mörshausen statt. Die Wandergruppe startete in Homberg im Osterbach um 17:00 Uhr und erreichte gegen 18:00 Uhr den Grillplatz in Mörshausen.

Dort waren die Helfer Elfriede Andreas und Matthias Hücke bereits fleißig und hielten Ürstchen zur Stärkung der Wanderer bereit. Albert (Abba) Andreas der über viele Jahre den Grill bediente und in diesem Jahr verstorben ist, wurde durch den 1. Vorsitzenden Bernd Harbusch für seine langjährige Tätigkeit nochmals hervorgehoben.

Im Kreis der vielen Teilnehmer wurde dann noch der Wanderfreund Peter Dewald mit der Bronzenen Ehrennadel des Knüllgebirgsvereins e.V. ausgezeichnet. Bei Würstchen und Getränken verlebten wir bis zum Rückmarsch der Wandergruppe ein gemütliches Beisammensein.

Gemeinschaftswanderung

(Heidrun Englisch, Rotkäppchenland e.V.)

„Wo kommt das Wasser vom Wasserfall her?“ „Von oben!“ so lautete zunächst eine einfache Antwort bei der Gemeinschaftswanderung. Obwohl es an diesem Tag viel Regenwasser für die Natur, die Pflanzen und Bäche gab, begab sich ein gutes Dutzend wetterfestgekleideter Wanderer auf die Wanderung entlang des Buchenbachs.

Zunächst begrüßte Marian Knauff, der Bürgermeister von Neukirchen/Knüll die Wanderer und Heidi Englisch wünschte ihnen mit der wandelbaren Märchenpuppe eine schöne Tour. Der Geschäftsführer des Knüllgebirgsvereins (KGV), Gerhard Hosemann, erläuterte die Wanderstrecke und stellte Rainer Keim, den Hauptwegewart des KGVs, vor.

Der Buchenbach führt immer wieder nahe des Standortübungsplatz Schwarzenborn vorbei und so gestaltet sich die Spurensuche nicht ganz einfach. Schließlich fällt der Bach am Christeröder Wasserfall etwa 11 Meter hinab in einen kleinen Teich. Auf zwei verschiedenen langen Rundwegen, geführt von Gerhard Hosemann und Rainer Keim, konnten die Wanderer den Buchenbach gut aufspüren und kennenlernen.

Das ehemalige Basaltsteinbruchgelände am Christeröder Wasserfall bot am 18.09.2022 eine schöne Kulisse für den 2. Naturpark-Tag und das Räucherfest des Christeröder Angelvereins. Neben der Gemeinschaftswanderung von Rotkäppchenland und Knüllgebirgsverein gab es Wanderungen auf dem neuen Fabelweg „Bächeweg“ mit Naturparkführerinnen, reichlich Infomaterial, Mitmachaktionen für Kinder und allerlei Gutes zum Essen und Trinken.



Gemeinschaftswanderung bei Regen (Foto: privat)

Gemeinsam mit dem Knüllgebirgsverein veranstaltet der Tourismusservice Rotkäppchenland jeweils im April und im September eine Gemeinschaftswanderung, abwechselnd im Naturpark Knüll und in der Schwalm. Für die Frühjahrswanderung ist der Ruhland Pfad bei Schwalmstadt-Frankenhain vorgesehen. Die Touren werden von erfahrenen und ortskundigen Wanderführern des KGVs geleitet und bieten immer wieder interessante Einblicke in Natur und Kultur des Rotkäppchenlandes. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr.

Wanderung zu den Orchideenwiesen

(Christa Neuwirth, Knüllgebirgsverein Treysa e.V.)

Bereits am 29. Mai unternahm der KGV Treysa eine Wanderung zu den Orchideenwiesen im Kellerwald. Start war am Dorfgemeinschaftshaus in Gilserberg-Schönau. Als wir mit 16 „Knüllern“ dort eintrafen, erwarteten uns 12 Gäste, die sich uns anschlossen. Zunächst wanderten wir auf dem Geopfad bis zum „Ersloch“. Dort gibt eine Info-Tafel Auskunft über die Gesteine, die aus „afrikanischen Gefilden“ durch die Kontinental-Verschiebung vor über 400 Millionen Jahren bis in den Kellerwald gelangten. Zu den Fossilien, die diese Gesteinsschichten bergen, gehören Graptoliten und Armfüßer (Brachiopoden) „afrikanischer“ Herkunft.



Auf dem Weg zu den Orchideenwiesen (Foto: privat)

Weiter ging es zur ersten großen Wiese mit wunderschön blühenden Orchideen (Knabenkraut und geflecktes Knabenkraut) und der bei uns selten vorkommenden Teufelskralle. Die zweite Wiese liegt idyllisch an einem Steinbruch mit einem kleinen Teich mit Schwertlilien, umrahmt vom lichten Wald. Auch dort blüht das Knabenkraut und vereinzelt noch kleine Büsche mit Ginster.

Weiter ging es hinunter ins Gilsatal, wo wir den idyllischen Weg entlang der Gilsa unterhalb des bewaldeten Schlossberges wählten.

Nach ca. acht Kilometern endete die Wanderung beim Dorfgemeinschaftshaus Schönau und zum Ausklang gab es Kaffee und leckere Waffeln

Adolf Schäfer

Wanderfreund Adolf Schäfer verstarb am 10. Oktober im 98. Lebensjahr.

Der Knüllgebirgsverein Treysa trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden. Ein Nachruf folgt im nächsten Knüllgebirgsboten.

Gerhard Hosemann, Vorsitzender.

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Mitglieder

Alexandra Ries, Treysa

Friedel Kowal, Treysa

Gerda Angersbach, Homberg

Georg Bonte, Ziegenhain

Adolf Schäfer, Treysa

Knüllgebirgsverein e.V.

In eigener Sache

Folgende Daten wurden für den Redaktionsschluss für die vier Ausgaben in 2023 festgelegt:

- KGB 1/23 am 16. Januar 2023
- KGB 2/23 am 14. April 2023
- KGB 3/23 am 14. Juli 2023
- KGB 4/23 am 13. Oktober 2023



Gas und Strom aus einer Hand.

Seit 1920 die starke Energiegenossenschaft aus Homberg (Efze).

Wir beraten Sie gern.

KBG Kraftstrom-
Bezugsgenossenschaft Homberg eG
Ostpreußenweg 5 | 34576 Homberg (Efze)
Tel. 05681 9909-0 | info@kbg-homberg.de
www.kbg-homberg.de

kbg 

Bürger-Energie für Schwalm-Eder.

Händler in unserer Region

Folgende Händler gewähren Ihnen bei Vorlage der Mitgliedskarte einen Rabatt:

Intersport Karwacki

Kurhessenstraße 50
34626 Neukirchen
Internet: www.worldofsport.de

Intersport Gundlach

Bahnhofstraße 28
34613 Schwalmstadt - Treysa
Internet: www.intersport-gundlach.de

Wandern mit dem QR-Code

(Rainer Keim, Hauptwegewart Knüllgebirgsverein e.V.)

Den Knüllgebirgsverein gibt es schon seit fast 140 Jahren und eine der wichtigsten Aufgaben ist die Wegearbeit in unserer Region. Die Gründungsväter des „Knüllclubs“ forderten in der Satzung, dass der Besuch der zu seinem Gebiet gehörenden Landschaft zu fördern sei durch die Bezeichnung von Wanderwegen und Rundwanderwegen. Erholungssuchende sind so zu lenken, dass empfindliche Landschaftsteile geschont werden.

Leider hat sich die Zahl der Wanderfreunde*innen, die sich aktiv als Wegewarte der Zweigvereine für die Pflege des Wegenetzes einsetzen, erheblich abgenommen. Aus diesem Grund traf der Hauptvorstand in Abstimmung mit den Zweigvereinen die Entscheidung, das Wegenetz von ca. 1.500 km auf ca. 550 km zu reduzieren.

An vielen Schnittpunkten unserer Wanderwege ist das neue Erscheinungsbild des KGV in der Wegweisung und Markierung nicht zu übersehen.



Neues Erscheinungsbild des KGV bei den Wegweiser, (oben) und den Infotafeln (unten) nicht zu übersehen (Fotos: KGV)



Den Forderungen vieler Wanderfreunde*innen können wir uns nicht verschließen: Das erneuerte Wegenetz ist jetzt auch digital mit Hilfe eines QR - Codes auf dem Handy nachzuverfolgen.



Der QR – Code (englisch Quick Response, also schnelle Antwort) ist ein Code, der vom Handy „gelesen“ werden kann. Die Kamera fotografiert den Code, er wird vom Gerät dekodiert und interpretiert und führt mit der geeigneten Software aus einem App – Store zu einer Webseite. In unserem Fall erscheint die Webseite von „Outdooractive“ mit den Seiten von Conny Tippelt (Freunde des Eisenbergs) und Rainer Keim (Knüllgebirgsverein). Hier sind alle Wege, die schon auf den Infotafeln bzw. Wegweisern mit dem QR-Code versehen sind, öffentlich hinterlegt. Diese Planungshilfe für Wanderungen und Mountainbiketouren lässt bei der Wanderung ein Verlaufen bei fehlenden Markierungen oder Wegweisern (eigentlich) nicht mehr zu – bei entsprechendem Empfang in unserem Wandergelände eine wichtige Navigationshilfe!

Wer sich die App „Outdooractive“ geladen hat, findet auf der Seite von Rainer Keim auch regelmäßig Vorschläge für Touren. Informationen zum Wegzustand (zugewachsener Weg, umgefallene Bäume, Wegebeschädigung durch Baumfällarbeiten, fehlende Markierungen usw.) können direkt an den Hauptwegewart des KGV weitergeleitet werden.

Rückfragen zum QR-Code und zur Webseite von „Outdooractive“ bitte per E-Mail an den Hauptwegewart des KGV (rainerkeim@web.de).

Der Knüllgebirgsverein wünscht den Wanderfreunden*innen viel Spaß bei dem neuen Angebot und hofft auf weitere Mitmacher – und nicht nur Mitnehmer!

Jahresrückblick zur 42. Jahreshauptversammlung

(Bärbel König, Wanderverein Gerterode e.V.)

Eigentlich sollte dieser Höhepunkt des Vereinslebens im Freien, auf „Wanderruh“, stattfinden, aber diesmal beugten sich die Wanderfreunde dem unfreundlichen Herbstwetter und versammelten sich am 18. September 2022 im DGH Gerterode.



Der Vorstand (v.l.) Bärbel König, Stefanie Gerland, Sandra Leutbecher, Wolfgang Möller, Lars Scheuch, Miriam Schütz, Marc Wolf, Andreas Gerland (Foto: privat)

Der Vorsitzende Wolfgang Möller begrüßte die Mitglieder und die Ehrengäste, so den Ortsvorsteher Rudolf Röhling, die Vorsitzende der FFW Gerterode Daniela Werner und den Vorsitzenden des neuen Gerteröder Vereins „Wanderröck“ Markus Werner.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde der verstorbene Alfred Deiß geehrt, ein langjähriges und sehr engagiertes Mitglied sowie Träger der Verdienstnadel des Knüllgebirgsvereins in Gold.

Abwechslungsreiches Wanderjahr

Der Vorsitzende hielt in seinem Bericht Rückschau auf ein trotz Corona-Einschränkungen abwechslungsreiches Wanderjahr. Für das Erstellen des Jahres-Wanderplanes jeweils im November wünscht sich der Vorstand allerdings eine breitere Beteiligung aller Mitglieder mit möglichst vielen Ideen, damit weiterhin interessante Wanderungen angeboten werden können.

Ende 2021 fand eine Wanderung über neun Kilometer nach Niederthalhausen mit traditionellem Gänseessen statt. 2022 gab es für kleine und große Wanderfreunde eine vier Kilometer lange Winterwanderung auf dem Panoramaweg am Eisenberg sowie eine Nachtwanderung von Gerterode über Biedebach, durch den Haucksgrund nach Untergeis.

Das Frühjahr wurde eingeleitet von einer Wanderung zur Helradfeier auf der Hardt bei Niederthalhausen. Begeistert aufgenommen wurde eine ganz ungewöhnliche Wanderung: An drei Tagen erwanderte man in Etappen die gesamte Gemeinde Ludwigsau von Hainrode bis nach Meckbach. Die traditionelle Osterwanderung für Klein und Groß führte diesmal durch das Weidental und die Aalwiesen. Im April wurde der Tag des Bieres zünftig und im ausgewogenen Verhältnis zwischen Bewegung beim Wandern, Genuss beim Verkosten und Information mit Demonstration des Brauvorganges begangen. Am 1. Mai wanderten vor allem zahlreiche Gäste vom Wanderverein Bad Hersfeld von Gerterode zum Dorffest nach Beenhausen. Auch die Besteigung des Monte Kali im Mai war ein Höhepunkt, der neben dem geführten Aufstieg viel Wissenswertes über das Bergwerk und die Umgebung der Halde sowie einen wunderbaren Ausblick bereithielt.

Im Juni nahmen zehn Wanderfreunde am Volkswandertag in Osterbach teil, begaben sich auf eine zehn Kilometer lange Rundwanderung und erkämpften den Wanderpokal als stärkste auswärtige Wandergruppe.

Neue Mitglieder

Der Wanderverein Gerterode konnte im Berichtszeitraum zehn neue Mitglieder gewinnen und besteht derzeit aus 168 Mitgliedern.

95 Kilometer Wanderstrecke im Jahr

Nach dem Vorsitzenden berichteten die Fachwarte über ihre Aktivitäten. So wurden vom Wegewart Andreas Gerland Beschilderungen der Wanderwege erneuert und Wege gepflegt. Sandra Leutbecher informierte als Jugendwartin über abwechslungsreiche Veranstaltungen mit den Kindern. Wanderwart Marc Wolf resümierte, dass im Berichtszeitraum 225 Teilnehmer insgesamt 95 Kilometer erwandert haben.

Ehrungen

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Daniela Werner, Mirja Werner, Marc Wolf, Emilia Wolf und Laura Glebe geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Ernst Schwarz, Andreas Alles, Carsten Orth, Ruth Schmitt und Friedrich Schmitt eine Urkunde. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Willi Pfau, Luise Pfau, Rosemarie Deiß, Alexander Hergert, Matthias Schneider, Andreas Gerland, Marco Gerland. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Helmut Braun, Thomas Schütz, Jakob Glöckner, Karl-Heinz Orth, Gerhard Braun und Heinrich Heyer geehrt.

Mit Pfeife, Kompass und geschnürten Wanderschuhen in die Zukunft!

Da pandemie-bedingt im Berichtszeitraum keine Wanderkilometer erfasst worden sind, wurde diesmal auf die Verleihung von Pokalen, Medaillen und Urkunden verzichtet. Große Freude aber kam bei den kleinen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden auf, als der Wanderwart sie mit einem besonders praktischen Geschenk überraschte.



Die Zukunft angepfeifen von Emilia Wolf, John Leutbecher, Julius Gerland, Emma Schütz, Mirja Werner und Jule Gerland (Foto: privat)

+
electro
plus

+
küchen
plus

PLAG

HAUSGERÄTE | EINBAUKÜCHEN
 GEWERBETECHNIK | KUNDENDIENST

Wir machen das Leben leichter!

- + über 300 Hausgeräte sofort verfügbar
- + Haus-Einbau-Gewerbegeräte und Küchen
- + Individuelle Beratung und Planung vor Ort
- + Lieferung zum Wunschtermin
- + Montage durch eigene Mitarbeiter

- + Maßarbeit durch eigene Schreinerei
- + Elektro- und Wasseranschlüsse
- + Fachgerechte Entsorgung von Altgeräten und Verpackungen
- + Werksgeschulter Kundendienst auch während der Garanzzeit

Plag Haus- u. Küchentechnik, Groß- und Einzelhandel GmbH
 34613 Schwalmstadt | In der Aue 10-12 | Tel.: 06691-96310
 34560 Fritzlär | Kasseler Str. 42-44 | Tel.: 05622-5333
www.plag-haustechnik.de

Wintersonnenwendfeier 2022

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

die Corona-Pandemie hat unsere Wanderangebote und Begegnungen durcheinandergewirbelt. Nun wollen wir aber wieder unseren Brauch des Knüllgebirgsvereins aufnehmen und in der Wandergemeinschaft gemeinsam Abschied nehmen vom Wanderjahr.

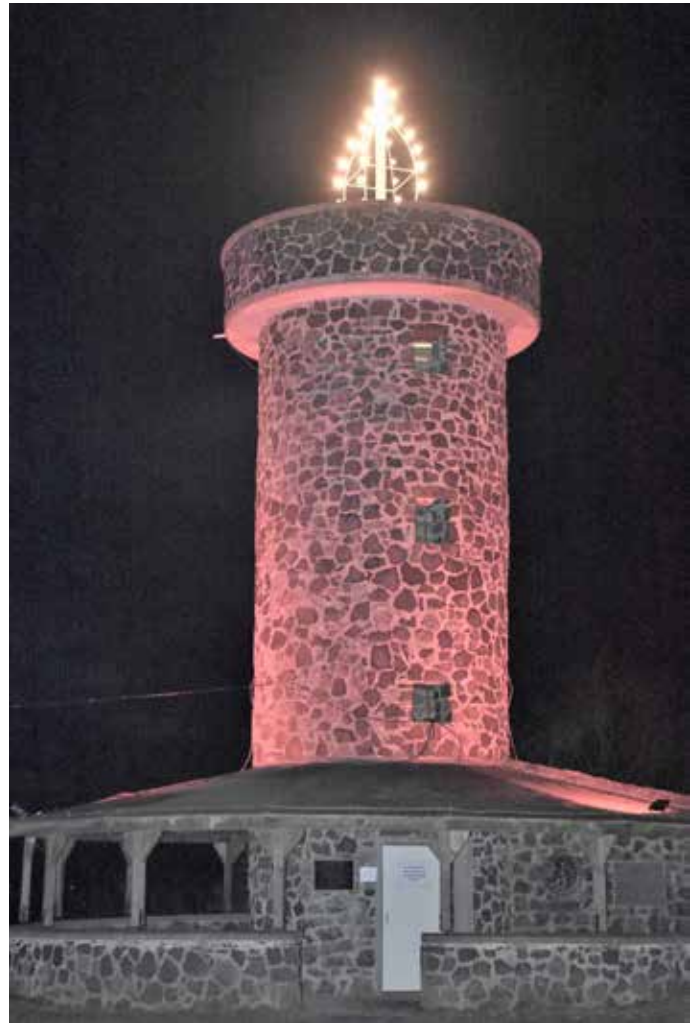
Dazu treffen sich die Wanderfreunde*innen und Gäste am **Samstag d. 17. Dezember 2022 im Haus „Schwalmblick“ im Knüll-Camp.**

- 15.00 Uhr Kaffeetafel
16.00 Uhr Beginn der „Besinnlichen Stunde“, ausgerichtet von den Homberger Wanderfreunden*innen.
Die Feuerrede findet auch in diesem Jahr wieder zum Ausklang der „Besinnlichen Stunde“ im Haus „Schwalmblick“ statt.
17.00 Uhr Wanderung zum Feuerstoß auf dem Knüllköpfchen.

Zu dieser traditionellen Zusammenkunft laden wir Sie sehr herzlich ein. Das Haus „Schwalmblick“ finden Sie auf dem Gelände des Knüll-Camps. Auf diesem Gelände befindet sich auch das Infozentrum des KGV und die Jausenstation der Familie Grace und Gerhard Meyer.

Wir freuen uns über Ihre Anwesenheit am Nachmittag im Haus „Schwalmblick“ bei Kaffee und köstlichem Kuchen der Bäckerei Nolte aus Schwarzenborn und am Abend bei dem Entzünden des Feuerstoßes auf dem Knüllköpfchen!

Der Hauptvorstand



**Stolz sein
ist einfach.**

Vertrauensvolle Gesundheitsberatung
für die ganze Familie!



Inh. Timo Henkel e.K.
Ziegenhainer Straße 11, Homberg(Efze)
Tel: 05681 / 2221, Fax: 05681/930111
info@stern-apo-homberg.de



sparkasse.de

Wenn man im Verein
lernt, gemeinsam an
einem Strang zu ziehen.
Mit der Vereinsförde-
rung der Sparkasse
Schwalmstadt kann man
immer rechnen.

Sprechen Sie uns darauf
an.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Schwalmstadt